

8 Datenaustausch

Schritt für Schritt

□ Die Entwicklung der Dateiformate

• Computer-Urzeit

Anfangs hat jeder Computer-Hersteller die Daten in einer für seine Maschinen optimalen Art gespeichert. Die Kommunikation zwischen verschiedenen Gerätefamilien war fast nicht möglich.

• Software-Aufschwung

Dominierende Software-Produzenten versuchen durch individuelle Datei-Formate eine Vormachtstellung gegenüber den Konkurrenten zu erlangen. Durch Import- und Export-Formatfilter lassen sich die Dateiformate jedoch umwandeln und so wird es möglich, Dateien der einen Software-Familie auch durch die Programme der anderen Software-Familie bearbeiten zu lassen.

• Weltweite Kommunikation

Die weltweite Kommunikation macht es nötig, ein Dateiformat zu finden, das von den verschiedenen Software-Plattformen verstanden wird. Dies sind alle Dateiformate, die auf XML (Extensible Markup Language = erweiterbare Auszeichnungs-Sprache) basieren.

□ Konkrete Auswirkung auf die Kommunikation zwischen OpenOffice und MicrosoftOffice

• Zeitraum bis 2006

Microsoft-Dateien bis zur XP-Version können von OpenOffice problemlos importiert und bearbeitet werden. Ebenso können OpenOffice-Dateien im Microsoft-Format gespeichert werden, wobei auf mögliche Formatierungs-Verluste hingewiesen wird.

• Zeitraum ab 2007

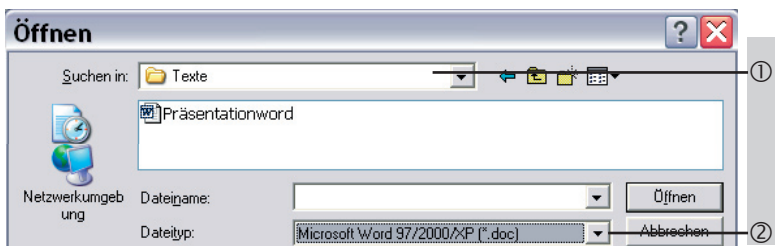
Die OpenOffice-Datei-Formate basieren bereits auf XML. Da Microsoft gezwungen ist, auch auf XML basierende Dateiformate zu verwenden, wird der Dateiaustausch in Zukunft noch einfacher möglich sein.

8.1 Datei-Import

Quick - OpenOffice

□ Dateien mit Fremd-Format öffnen

- Nach der Befehlsfolge 'Datei' 'Öffnen...' erscheint das bekannte Fenster, in dem wie bisher das Laufwerk und das Verzeichnis ① zu bestimmen ist.
- Zusätzlich ist im Dateityp-Feld darauf zu achten, dass 'Alle Dateien (*.*)' angegeben ist, oder dass ein bestimmtes Datei-Format nach Klick auf den Listpfeil ② ausgesucht wurde.
- Scrollt man im Dateityp-Fenster, dann kann u.a. auch 'Microsoft Excel 97/2000/XP' oder 'Microsoft PowerPoint 97/2000/XP' als zu öffnendes Datei-Format gewählt werden.



□ Grundsätzliche Festlegung

Nach der Befehlsfolge 'Extras' 'Optionen' 'Laden/Speichern' 'Microsoft Office' kann festgelegt werden, dass MSOffice-Dateien grundsätzlich in das OpenOffice-Format umgewandelt werden.

8.2 Datei-Export

Quick - OpenOffice

□ Der 'Speichern unter...' - Transfer

- Nach der Befehlsfolge 'Datei' 'Speichern unter ...' erscheint das bekannte Fenster, in dem wie bisher das Laufwerk und das Verzeichnis zu bestimmen ist.
- Zusätzlich kann im Dateityp-Feld das Ziel-Datei-Format angegeben werden, wobei je nach benutzter OpenOffice-Komponente die passenden Dateitypen angeboten werden.

Bei Writer ist es z.B.

- WordXML ①,

bei Calc ist es

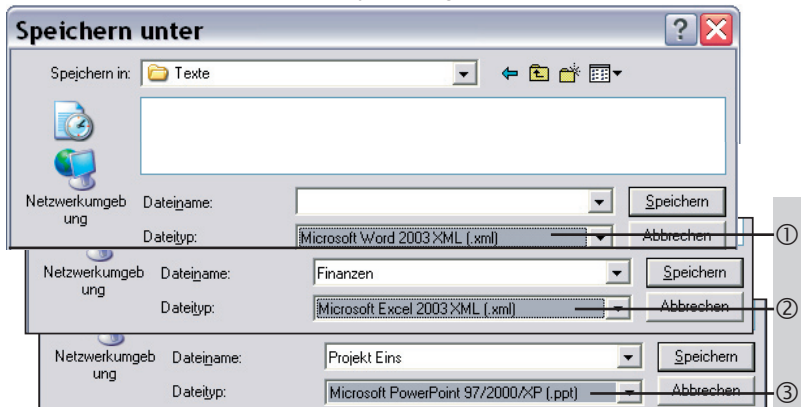
- ExcelXML ②,

bei Impress ist es

- PowerPoint ③.

□ Exportieren ...

Nach der Befehlsfolge 'Datei' 'Exportieren ...' erscheint ein ähnliches Fenster, das einen Transfer in HTML oder PDF erlaubt.



□ Exportieren als PDF ...

Nach der Befehlsfolge 'Datei' 'Exportieren als PDF ...' ist bereits der pdf-Dateityp vorgegeben.

□ Unterschiede

- Der Export nach HTML erfolgt bei Calc und Writer sofort ohne weitere Rückfrage. Wird eine mehrseitige Impress-Präsentation nach HTML exportiert, wird ein 'HTML-Export'-Dialog gestartet, den man mit [Fertig stellen] überspringen kann. Da bei diesem Export mehrere Dateien erzeugt werden, sollte man beim Exportieren ein besonderes Unterverzeichnis anlegen.
- Beim Export als PDF sind in einem weiteren Fenster konkretisierende Angaben zu machen - man kann aber auch die Voreinstellung belassen und mit [OK] bestätigen.



□ HTML- und PDF-Export testen

Auf der Betriebssystem-Ebene den Explorer öffnen und in das Verzeichnis mit den exportierten Dateien wechseln.

- Durch Doppelklick auf eine HTML-Datei wird der installierte Internet-Browser geöffnet und gleichzeitig die gespeicherte HTML-Datei angezeigt. Diese HTML-Datei kann in eine Internet-Präsentation eingebunden werden, bzw. ist im Fall des Impress-Exports bereits eine fertige Internet-Präsentation, die durch Klick auf den vergebenen Dateinamen gestartet wird.
- Durch Doppelklick auf eine PDF-Datei wird der Adobe Reader geöffnet und die gespeicherte Datei angezeigt. Eine pdf-Datei hat den Vorteil, dass der Anwender sie nicht ändern kann.